



# — EIN BAUM GEHT DURCH DEN WALD

---

---

KITA-KONZERT /  
FUNKELKONZERT M

---



20.-22. APRIL 2018 | ELBPHILHARMONIE KAISTUDIO

## Elbphilharmonie Kitakonzert

Fr, 20. April 2018 | 9:30 & 11:15 Uhr  
Elbphilharmonie Kaistudio

## Elbphilharmonie Funkelkonzert M

Sa, 21. & So, 22. April 2018 | jeweils 11 & 14 Uhr  
Elbphilharmonie Kaistudio

# EIN BAUM GEHT DURCH DEN WALD

## GUNDBERG ENSEMBLE

**NATASCHA GUNDAKER** PUPPENSPIEL

**JOACHIM BERGER** GITARRE

---

Eine Geschichte über Individualität und Idylle  
mit Figuren und Objekten aus dem Alltag, mit Rindenholz  
und viel Musik von Joachim Berger

Dauer ca. 45 Minuten

---

Principal Sponsors



**MONT  
BLANC**



Julius Bär



## ZUM HEUTIGEN KONZERT

---

Der junge Apfelbaum Ewald will noch keine Wurzeln schlagen – lieber Purzelbäume! »Na geh!« ruft er in den Wald hinein, und genauso schallt es wieder heraus: »Geh!« ruft der Wald. Und Ewald geht los. Ein ausgeklügeltes Figurentheater mit Gitarrenmusik von Joachim Berger – abstrakt, fantasievoll und mit viel Liebe zum Detail.

## 3 FRAGEN ...



... an die Puppenspielerin **NATASCHA GUNDACKER**

**Hast Du schon immer gern mit Puppen gespielt und Dich deshalb dazu entschieden, das zum Beruf zu machen, oder wie kommt man auf so eine Idee?**

Ich habe als Kind gern mit lustigen Sachen gespielt: mit kleinem Geschirr, in dem ich Schnee geschmolzen habe, mit kleinen Figuren, mit Knetmasse. Ich hab gern gemalt und gesungen und verrückte Gedichte oder Geschichten gehört. Im Rahmen meiner Ausbildung zur Pädagogin lernte ich das Puppenspiel kennen und habe es zu meinem Beruf gemacht.

**Was ist denn für Dich der Unterschied zwischen Puppen, die auf der Bühne spielen, und richtigen Schauspielern?**

Puppen und Figuren können viel mehr als menschliche Schauspieler: Sie können fliegen oder mit einem Bein gehen, sich vom Holzwurm in einen Bücherwurm verwandeln ... Wenn man Figuren gestaltet, hat man unendlich viele Möglichkeiten, wie sie aussehen können. Der Kopf kann zum Beispiel viel größer sein als beim Menschen oder eine andere Form haben. Er kann auch ein Nudelholz mit Brille auf der Nase sein.



Natascha Gundacker

**Kann so ein Apfelbaum eigentlich auch noch andere lustige Bewegungen als Purzelbäume?**

Ja klar! Er kann auch schnell laufen oder Äpfel wachsen lassen – die sehen dann aus wie kleine rote Luftballons, die sich aufblasen. Er kann sogar einen »Wald-zer« tanzen: 1-2-3, 1-2-3, ...

## 3 FRAGEN ...

---

... an den Gitarristen **JOACHIM BERGER**



Joachim Berger

### **So als einziger Musiker neben all den Figuren auf der Bühne, wie fühlt sich das eigentlich an?**

Die Figuren und Puppen sind ja meine Kolleginnen und Kollegen. Ich selbst bin auch eine Figur namens »Horst«. Gemeinsam erzählen wir eine Geschichte auf der Bühne, das gibt mir ein Gefühl der Geborgenheit. Ich bin ja nicht nur Musiker, sondern auch Autor; ich habe mir das Theaterstück gemeinsam mit meiner Kollegin Natascha ausgedacht und wir haben auch die Ausstattung gemeinsam gebaut. Natascha ist ja auch nicht nur Schauspielerin, sondern macht ebenfalls Musik: Sie singt, spielt Xylophon und Flöte.

### **Spielt Deine Musik zu den Bewegungen vom Apfelbaum oder bewegt sich der Apfelbaum zu Deiner Musik?**

Beides ist richtig. An manchen Stellen des Stückes ist es notwendig, dass zuerst die Musik beginnt, und die Figur spricht, singt, tanzt oder bewegt sich dazu. An anderen Stellen tritt zuerst eine Figur auf und die Musik »be-tont« die Eigenschaften oder das Gefühl dieser Figur. Manchmal drückt die Musik die Stimmung aus, ohne dass gesprochen oder gesungen wird.

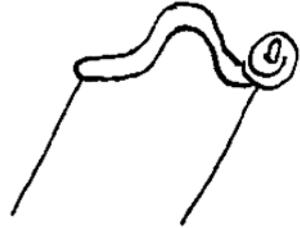
### **Wie klingt denn so ein Wald für Dich?**

Für mich ist der Wald zuallererst still, was ich sehr mag. Wenn ich dann genauerinhöre, bemerke ich Geräusche wie den Wind in den Bäumen oder Tierstimmen, die ich kenne. Dann höre ich Geräusche, die mir unbekannt sind – auch das mag ich.

## SPIEL DEN BAUM!

Viele Figuren und Puppen, die im heutigen Konzert zum Einsatz kommen, kannst Du ganz leicht selbst nachbauen und dann zu Hause damit spielen.

Für einen Holzwurm brauchst Du eine dicke Schnur oder einen Wollfaden. Ans eine Ende machst Du ein paar Knoten übereinander – das ist der Kopf. Mit zwei angeklebten Stäben oder Schaschlikspießen kannst Du den Wurm bewegen.



Wenn Du im Wald spazieren gehst, findest Du vielleicht ein Stück Rinde mit einem Astloch. (Aber nicht vom Baum abbrehen!) Mit etwas Fantasie wird daraus das Rinden-Rind. Das Astloch ist das Auge, aus Papier oder mit zwei Nusschalen lassen sich die Nüstern basteln und aufkleben.

Eine Baumkrone kannst Du auch ganz leicht selbst basteln. Dazu brauchst Du eine runde Schachtel, zum Beispiel eine Käse- oder Pralinschachtel. Die beklebst Du ringsherum mit Ästen. Dann noch links und rechts einen Faden durchziehen, damit Du die Krone festbinden kannst – fertig!

